

Flugverkehr und Flughafen München bleiben problematisch

Senkung der Luftverkehrssteuer

Die Bundesregierung möchte unbedingt „den Luftverkehrsstandort Deutschland verbessern“, sprich positive Rahmenbedingungen für die Airlines schaffen, damit diese möglichst viele Flüge von und nach Deutschland anbieten – ungeachtet der Klimaproblematik. Hierzu sollen die Luftverkehrssteuer und Gebühren für die Fluggesellschaften gesenkt werden. Aus VCD-Sicht ein Weg in die vollkommen falsche Richtung! Denn Kerosin wird nach wie vor nicht besteuert und keine Mehrwertsteuer auf Auslandstickets erhoben. Dies bedeutet enorme Subventionen von über 14 Milliarden Euro pro Jahr, lediglich etwas abgeschwächt durch die aktuelle Luftverkehrssteuer, die etwa 2 Milliarden Euro an Steuereinnahmen erbringt.

Es kann einfach nicht sein, ausgerechnet den klimaschädlichsten Verkehrsträger weiterhin so fördern zu wollen! Oftmals wird das Flugzeug gewählt, obwohl der Zug eindeutig die bessere Wahl wäre. Künstlich niedrig gehaltene Flugticket-Preise führen zu einer erheblichen Wettbewerbsverzerrung. Andere Länder wie Frankreich, Japan oder China bauen ihre Schienenverbindungen massiv aus und reduzieren Kurzstreckenflüge, um Energie zu sparen und die internationale Abhängigkeit vom Erdöl zu reduzieren ...



3. Startbahn

Der Flughafen und die Bayerische Staatsregierung halten weiterhin an ihrem Prestigeprojekt „3.Startbahn“ fest – obwohl diese überhaupt nicht nötig ist, jedoch verheerend für die gesamte Region wäre! Letztes Jahr hat man sich „ewiges Baurecht“ zusichern lassen. Der Widerstand geht jedoch weiter! Der VCD ist mit mehreren Kreisverbänden im Aktionsbündnis AufgeMUCKt aktiv.

Für Fragen und Hinweise – oder wenn jemand mitmachen möchte:

Alfred Schreiber alfred.schreiber@vcd-bayern.de

Einladung zur VCD-Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 4. August 2026 um 20 Uhr

Ort: Raum der Begegnung im Haus der Vereine, 85354 Freising, Major-Braun-Weg 12 (EG)

Vortrag Michael Ziesak über das Thema fußverkehrsfreundliches Freising

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Wahl von Versammlungsleitung und Protokollführung
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
- TOP 5 Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Aussprache
- TOP 6 Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer, Aussprache
- TOP 7 Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
- TOP 8 ggf. Nachwahl Beisitzer.in in den Vorstand
- TOP 9 Anträge / Ausblick / Diskussion
- TOP 10 Sonstiges

Flugverkehr
Flughafen
München

Jahres-
hauptver-
sammlung

Mobilität
für Menschen

ÖPNV-Ausbau? Ja bitte!

Etliche Verbesserungen gab es in den vergangenen Jahren - teilweise stockt jetzt der Ausbau oder es drohen sogar wieder Kürzungen. Ein ÖPNV-Ausbau ist eben dringend geboten zur Verbesserung der Infrastruktur – auch um Arbeitsplatz oder Ausbildungsplatz erreichen zu können. Das Beispiel der neuen Linie 661 Freising – Zolling – Haag/Amper – Nandlstadt – Rudelzhausen zeigt: Wenn es ein gutes Angebot gibt, dann wird es auch angenommen! Es gibt dort einen durchgängigen Stundentakt von 6 bis 24 Uhr, auch samstags und sonntags.

Bus & Bahn

Die Linie X660 Garching – Freising – Weihenstephan läuft super – hier sollte jetzt Montag bis Freitag ein durchgängiger 20-Minuten-Takt von 5 bis 24 Uhr erfolgen. Dringend verbessert werden sollte auch die Verbindung von Freising nach Kranzberg/Allershausen – Hohenkammer und weiter zur S2 in Petershausen. Ein VCD-Vorschlag ist, in Weihenstephan eine zusätzliche Haltestelle „Zentrale Hörsäle“ einzurichten, für Busse aus Richtung Kranzberg/Allershausen. Ebenso ist ein durchgängiger Stundentakt auf der Linie 683 Moosburg – Mauern – Hörgertshausen nötig. Morgens fährt zwar etwa jede halbe Stunde ein Bus



Linie 687: gute Resonanz der Linie von Moosburg in den Landkreis Landshut

nach Moosburg, aber nachmittags und abends klaffen ganz große Lücken; auch das Angebot am Samstag sollte deutlich verbessert werden. Dabei bietet gerade die 683 die Chance, in insgesamt 46 Minuten von Mauern bis München-Hbf. fahren zu können (Zugfahrt 35 Minuten). Wirklich recht gut läuft auch die Linie 687 Moosburg – Wang – Volkmannsdorf bzw. – Degernpoint – Aich – Buch am Erlbach – Thann. Auch hier sollten noch zusätzliche Fahrten eingerichtet werden und der Betrieb abends länger erfolgen.

Ausgebaut werden soll jetzt die Linie 501 Moosburg – Langenpreising – Wartenberg – Fraunberg - Erding. Abends nur bis 23 Uhr ist jedoch zu früh – sollte täglich bis 24 Uhr verlängert werden, und freitags und samstags mindestens bis 1 Uhr nachts. Seit Jahren gibt es die VCD-Forderung nach einer deutlich besseren Verbindung zwischen Erding und Dorfen. Hier drohen allerdings sogar Verschlechterungen, was wir zu verhindern suchen! Die Linie 562 Erding – Taufkirchen/Vils wird richtig gut angenommen und soll jetzt einen durchgängigen Stundentakt bis 24 Uhr bekommen, was längst überfällig ist. Dennoch ist mit einem 2-Stunden-Takt samstags und sonntags sogar eine Verschlechterung geplant. Sehr großes Ausbaupotential hat die Linie 513 Erding – Moosinning – Ismaning. Es besteht jetzt bereits eine gute Nachfrage, trotz noch etlicher Lücken. Aber bei abgestimmter Umsteigemöglichkeit in Ismaning nach Garching (TU-Forschungszentrum und U-Bahn) könnte diese Linie so richtig zulegen, fast vergleichsweise wie die X660. Sinnvoll wäre auch ein Expressbus auf der Strecke Landshut – Taufkirchen/Vils - Dorfen – Haag/Obb. – Wasserburg. Überfällig ist Montag bis Freitag ein 20-Minuten-Takt beim Stadtbus Erding, passend zu den S-Bahnen.

Richtig gut geworden sind etliche Linien im Landkreis Dachau, wovon teilweise auch der Landkreis Freising profitiert. Beim Dachauer Stadtbus – bereits ein 10-Minuten-Takt auf 4 Linien – sollte abends die Betriebszeit verlängert werden.

Unverändert sind unsere Forderungen nach einem zweigleisigen Ausbau zwischen Erding und Markt Schwaben und geeignete Maßnahmen auf der total überlasteten Bahnstrecke München-Freising-Landshut.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass seit Jahresbeginn die Antriebswende bzw. Dekarbonisierung beim Stadtbusverkehr in der Stadt Freising mit der Anschaffung einer Elektrobusflotte auf einen Schlag erfolgt ist! ... andere Städte und Kreise mögen bitte dem Beispiel folgen.

Unser VCD-Kreisverband ist auch wieder vertreten im MVV-Fahrgastbeirat – für Fragen und Hinweise: Alfred Schreiber (alfred.schreiber@vcd-bayern.de).

Bahnhof Moosburg

Am 12. Mai 2026 haben wir vom VCD eine Ortsbesichtigung am Moosburger Bahnhof gemacht. Bereits 2017 hatten wir uns den Bahnhof angesehen – daraufhin waren auf unsere Anregung einige kleinere Verbesserungen erfolgt, unter anderem das schöne Graffiti zwischen Bahnhofsgebäude und Parkhaus. Auch bei den Bussen hat sich seitdem etwas getan: Es gibt jetzt die neuen Linien 687 (Moosburg – Wang – Volkmannsdorf bzw. Degernpoint – Aich – Buch am Erlbach – Thann) und 688 (Moosburg – Niederhummel – Oberhummel – Langenbach – Haag a.d. Amper – Zolling).



Das Bahnhofsgebäude

Unser erster Eindruck 2026: Es muss dringend etwas getan werden beim „etwas in die Jahre gekommenen Bahnhofsgebäude“, das inzwischen der Stadt Moosburg gehört. Schmerzlich fehlt ein Kiosk/Café; Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit sollten verbessert werden. Positiv ist uns aufgefallen, dass die Wartehalle im Bahnhofsgebäude angenehm warm war – bei eisheilig-kaltem Wind draußen. Insgesamt waren wir erstaunt über die Sauberkeit am Bahnhof, mit Bahnsteigen und Unterführung – offensichtlich war kürzlich erst „großer Frühjahrsputz“. Lediglich die Toiletten fielen mit stark unangenehmem Geruch auf.



Bushaltestelle & Bahnhofsvorfeld

Positiv aufgefallen ist uns auch die große Anzeigentafel an der Bahnhofsfront mit den nächsten Abfahrtszeiten von Zügen und Bussen (nicht im Bild). Ebenfalls neu ist der „FLEX-Bus – On-Demand-Service“, dessen Betriebsmethodik als Moosburger Stadtbus allerdings an der Haltestelle nicht erklärt wird und sich vom „FLEXLinie“-Angebot des MVV unterscheidet (App benötigt, Herunterladen auf den Internetseiten des MVV). Busse fahren jetzt bis kurz nach 22 Uhr – VCD-Anträge auf Verlängerung der Betriebszeit bis mindestens 23 Uhr laufen schon.

Die Wegweisung empfanden wir als insgesamt verbesserungswürdig und das gesamte Bahnhofsvorfeld bedarf einer kompletten Neu-Überplanung (Gestaltung, Zebrastreifen, Bushaltestellen, Sitzgelegenheiten, ...). Gut war hingegen unser Eindruck von den Bahnsteigen, auch wenn der am Gleis 1 stellenweise sehr eng ist. Die Verlängerung der Unterführung zur Georg-Schweiger-Straße hat die Stadt inzwischen in Planung – eine jahrelange VCD-Forderung. Erfreulich gut und umfangreich sind bereits die Fahrradabstellanlagen. Der „Schutzstreifen“ für den Radverkehr entlang der Bahnhofsstraße ist allerdings überwiegend viel zu schmal und regelrecht gefährlich dicht an parkenden Autos und Bussen geführt.

So geht es weiter

Wir möchten uns an die zuständigen Stellen wenden (DB, Stadtverwaltung, ...), um Verbesserungen zu erreichen.

Wer weitere Hinweise oder Anregungen geben oder bei sich mit uns für den Bahnhof Moosburg einsetzen möchte, wendet sich gerne an frank.roeber@vcd-freising.de.

Radverkehr in Freising – oder Warten auf die Wende

Vor mehr als 4 Jahren wurde ein rechtsverbindlicher Vertrag des Aktionsbündnisses Radentscheid Freising mit der Stadt Freising zum Ausbau einer sicheren Fahrrad-Infrastruktur geschlossen (<http://radentscheid.infreising.de/>). Der Vertrag beinhaltet eine Vielzahl konkreter Projekte, die dazu beitragen sollen.

Eine Reihe von Maßnahmen wurde seitdem durchgeführt, weitgehend solche, die mit wenig Aufwand umsetzbar oder bereits geplant waren, z. B. die Einrichtung von Fahrradstraßen – die aber weiterhin für den Kfz-Verkehr freigegeben sind – die Markierung von

Bahnhof
Moosburg

Radverkehr
in Freising

Radverkehr in Freising

Sicherheitsstreifen, der fahrradfreundliche Umbau von Kreuzungen (Karlwirtkreuzung), der Fahrradweg über die Hochtrasse, Erweiterung von Fahrradabstellanlagen (ausführlicher in RegionalFAIRKEHR 2024). **Das ist gut so!**

Im Laufe des letzten Jahres geschah aber kaum noch etwas. Auf der ehemaligen B 11 von Neustift bis zum Bahnhof wurden ein paar lächerliche Stummel Sicherheitsstreifen markiert und die Verkehrsinsel am Fürstendamm wurde deutlich vergrößert.

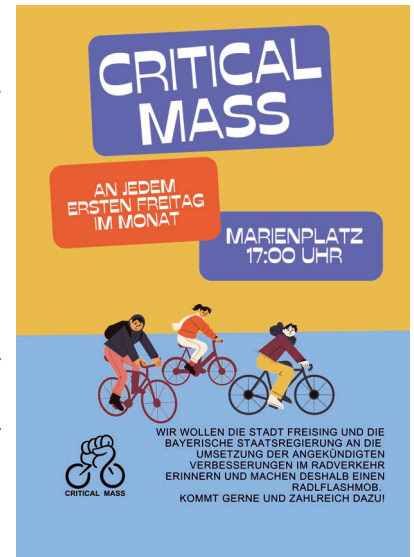
Dafür wurden die provisorischen Sicherheitsstreifen auf der Erdinger Straße und in den Guten Ängern wieder aufwändig entfernt und das Längsparken wieder erlaubt. Seitdem blockieren die parkenden Pkw in der Erdinger Straße wieder den zwischenzeitlich flüssigen Rad- und Busverkehr.

Da darf die Frage erlaubt sein, warum Freising immer noch den Titel „fahrradfreundliche Kommune“ trägt – doch eher ein Witz, oder?

Aber wir lassen uns nicht verdrießen, wir bleiben aktiv. Bei der Critical Mass an jedem ersten Freitag im Monat fahren inzwischen mindestens 30 Teilnehmer*innen mit, auch an Feiertagen und bei Wind und Wetter; wir waren auch schon mal 50!

Und am 18. September ist wieder Park(ing) Day; da werden wir von 15 bis 20 Uhr von einer Hälfte des Parkplatzes Kammergasse West Besitz ergreifen und ihn vielseitig kreativ umzunutzen.

Übrigens: Jedermann und jedefrau ist herzlich willkommen und darf bei unseren Aktionen barrierefrei mitmachen!



Termine

- **Freitag 3. Juli 2026: Nächste Critical Mass, 17 Uhr Freising Marienplatz**
- **Samstag 4. Juli 2026: ÖPNV-Wanderung Volkmannsdorfer Au, 13:45 Uhr Bhf. Moosburg**
- **Freitag 18. September 2026: Parking Day, 14 Uhr Parkplatz Kammergasse**
- **Sonntag 20. September 2026: Radverkehrspolitische Fahrradtour nach Garching**

Näheres auf unserer Homepage (<https://www.vcd-freising.de/my-calendar/>) oder über den Newsletter.

Du erhältst den Newsletter noch nicht: einfach melden bei: frank.roeber@vcd-freising.de.

Komm zum VCD-Mobilitätstreff:

jeden 3. Dienstag im Monat
um 20 Uhr im EtCetera,
Obere Hauptstraße 54, Freising.

Nächster Termin: 21. Juli 2026



Möchtest du auch etwas positiv verändern,
und unsere Arbeit & Aktionen beim VCD unterstützen?
(bundesweit, landesweit und in unserem Kreisverband)



MITGLIED werden

über <https://www.vcd.org/jetzt-unterstuetzen/beitritt-freising>
oder den rechts stehenden QR-Code scannen



IMPRESSUM: Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Freising/Erding/Dachau e. V.,
Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising; Besucht auch unsere Homepage: <https://www.vcd-freising.de/>
E-Mail: info@vcd-freising.de; **V.i.S.d.P.:** Alfred Schreiber (Vorsitzender); **Photos:** VCD